

Die Kontostellen waren vom 19. Juli bis 15. Aug.  
Auf Anlaß des Krieges wurde noch eine Reihe  
Kontostellen gegeben, damit die Forderungen beim  
Einbruch der Feinde fallen konnten.

Die Minderer der Oberklasse sind die befristeten  
der Mittelklasse praxisten für die Kriegszeit im  
Jahre 30 Jahre Forderungen, 16 Jahre Forderungen,  
Forderungen 25 Jahre Forderungen. Das Geld für  
die Minderer von den Minderern Maria Galke und  
Katha Lipsky gesammelt sind konnten  
noch 60 M in der für die rote Kreuz ab-  
geliefert werden.

Ernen Jütl befristet Wagner, Koppeme  
überwies der Forderungen einige Gelder von  
den Algenländern.

Die Herbstferien dauerten vom 13. September  
bis 4. Oktober.

Am 9. Dezember übernahm der 2. Lehrer  
die Vertretung in der Kurf. Schule zu Schemm.  
ne für den Winter und Feld vorgeschrieben Lehrer.

Am 1. Lehrer unterrichtet seit dieser Zeit alle  
alle drei Klassen in Gullstrahlunterricht.

Die Hauptferien dauerten vom 24. Sept.  
bis 3. Januar. Der Unterricht begann am 4. Januar.

Am 7. 8. u. 9. Januar war die Klasse an der  
H. Georg Kapelle. Die ersten Stunden des Unterrichts  
fiel an diesen Tagen aus.

Der Geburtstags des Kaisers wurde mit An-  
laß des Krieges nicht so feierlich begangen  
wie sonst. Die Feier bestand aus Aufzügen  
und Gesang. Am letzten Tage flackerte zum  
ersten Male die rote Kreuzflagge über der Schule.

1915